



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Postdoktorand*in (m/w/d, E13 TV-L)

Der Bereich Experimentelle Teilchenphysik ohne Collider an der Technischen Universität Dortmund, Deutschland, lädt zur Bewerbung auf eine Vollzeit-Postdoc-Stelle in der Gruppe von Prof. Dr. Julia K. Vogel ein. Der Schwerpunkt dieser Stelle liegt auf der Suche nach Dunkler Materie/Axionen und der Entwicklung von Röntgenoptiken. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet (Option auf Verlängerung ggf. möglich) und beginnt zum 01.09.2025 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in oder eine Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

IHRE AUFGABEN:

- Eigenständige Bearbeitung eines Forschungsthemas zur Suche nach Axionen und Dunkler Materie, zum Beispiel im Rahmen des International Axion Observatory (IAXO), das am DESY realisiert wird.
- Koordinierende Rolle beim Aufbau eines Röntgen-Reflektometrie-Labors an der TU Dortmund zur Charakterisierung modernster Röntgen-Spiegel.
- Unterstützung von fortgeschrittenen Raytrace-Simulationen für Röntgenoptiken in der Suche nach Dunkler Materie und anderen Anwendungen.

- Lehre im Umfang von 4 SWS

WIR BIETEN:

- Ein hochkarätiges Forschungsumfeld im Rahmen von internationalen Kollaborationen.
- Sie profitieren von zahlreichen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungsgruppen.
- Ihnen stehen Mittel für die Teilnahme an internationalen Konferenzen zur Verfügung.
- Sie profitieren von persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten an der TU Dortmund.

IHRE QUALIFIKATION:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion in Physik, vorzugsweise im Bereich der Teilchen- oder Astroteilchenphysik.
- Sie sind motiviert, einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Dunkle-Materie-Forschung zu leisten.
- Sie haben Erfahrung in der Programmierung (C++, Python, IDL o. ä.) und Datenanalyse.
- Wünschenswert sind Kenntnisse der Funktionsweise von und/oder Erfahrung im Umgang mit Röntgenoptiken und Detektortechnologien.

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Prof. Dr. Julia K. Vogel (julia.vogel@tu-dortmund.de)

Die vollständige Bewerbung, einschließlich Lebenslauf, Publikationsliste und einer Liste potenzieller Personen, die ein Empfehlungsschreiben verfassen würden, senden Sie bitte bis zum 11.08.2025 unter Angabe der Referenznummer w60-25 an folgende Anschrift:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Physik - Prof Dr. Julia K. Vogel
Otto-Hahn-Str. 4a
44227 Dortmund